

Joner NLA-Strandfussballer feiern ersten Saisonsieg



Mit Durchschlagskraft: Marco Münzing (Mitte) trägt mit zwei Toren entscheidend zum Sieg des BSC Jona gegen die Winti Panthers bei.

Bild Carlo Stuppia

Mit 5:2 besiegte der BSC Jona am Samstag in der zweiten Runde der Beach Soccer League A die Winti Panthers. Schon bei der Startniederlage (3:5) gegen die Chargers Baselland hatten die Aufsteiger aus Jona eine ansprechende Leistung gezeigt.

Fussball. – Der BSC Jona musste wie vermutet auf die verletzten Birrer, Bolliger und Tusch sowie den abwesenden Zwicky verzichten. Dafür gab Verteidiger Marc Havrilla ein bemerkenswertes Comeback und zeigte eine starke Leistung. Im ersten Spiel des Tages trafen die Spieler um Coach Minuscoli auf die Chargers Baselland. Die Basler, angeführt von Spielertrainer Stephan Meier sowie Samuel Lutz, die beide der Nationalmannschaft angehören, starteten eher verhalten in die Partie. Der BSC Jona fand schneller den Rhythmus und kam zu einigen guten Torchancen, welche allerdings ungenutzt blieben. Kurz vor Hälfte des ersten Drittels fasste sich ein Basler ein

Herz und traf prompt zum 1:0 für die Gastgeber. Dies eher entgegen dem Spielverlauf. Doch bereits mit dem folgenden Anspiel markierte Sven Schmalz mit einem herrlichem Direktschuss den 1:1-Ausgleichstreffer. Es kam noch besser für Jona. Marco Münzing und Sven Schmalz erhöhten mit einem Doppelschlag kurz vor Drittelsende gar auf 3:1 für den Aufsteiger.

Nationalspieler Meier zu stark
Im zweiten Drittel gings dann Schlag auf Schlag: Stephan Meier nutzte einen Fehler in der Hintermannschaft des BSC Jona gnadenlos aus und verkürzte nach nur zwei Minuten auf 2:3. Eine Minute später fiel gar der Ausgleichstreffer. Die Kräfte schienen bei den St. Gallern zu schwinden und man wollte diesen Punkt unbedingt über die Zeit retten. Doch dies gelang nicht. In den letzten fünf Spielminuten machte Nati-Star Meier den Unterschied – er erzielte die Treffer zum 3:4 und 3:5-Endresultat für die Chargers.

Nelson Cavarra zeigte sich nach dem Spiel zuversichtlich: «Wir haben

eine gute Leistung gezeigt und waren über weite Strecken ebenbürtig, wenn nicht besser.» Im zweiten Spiel stand der BSC Jona den Winti Panthers gegenüber. Alle waren sich bewusst, dass dies ein entscheidendes Spiel würde, im Kampf rund um die Abstiegsplätze.

Entsprechend motiviert und konzentriert starteten die Joner in die Partie und übernahmen von Anfang an das Zepter. Aus einer sicheren Defensive rund um Havrilla und Hegner erspielten sich die Offensivkräfte viele gute Aktionen im gegnerischen Drittel. Leider zu Beginn erfolglos. Bis Minuscoli im Eins-gegen-Eins-Duell mit dem gegnerischen Torwart siegreich blieb und kurz vor Ende des ersten Drittels einen Konter erfolgreich abschloss. Somit führte der Aufsteiger gegen die Winti Panthers zur ersten Pause verdient mit 2:0.

Teamgeist und individuelle Klasse
Nach der ersten Pause startete der BSC Jona furios. Schmalz scheiterte mit dem ersten Anspiel gleich am auf der Linie stehenden Gegenspieler.

Weitere gute Chancen blieben von Minuscoli, Cavarra und Rickli ungenutzt. Somit hies es auch zur Spielhälfte 2:0 für Jona. Dann folgte das Tor des Tages. Rickli traf mit einem wunderschönen Fallrückzieher zum hochverdienten 3:0. Kurz vor Schluss des zweiten Drittels fiel dann nach einem Missverständnis in der St. Galler Abwehr noch das 1:3. Minuscoli appellierte in der zweiten Pause nochmals an den Siegeswillen sowie den Einsatz des ganzen Teams. Mit einer sehr starken Willensleistung zogen die Joner im letzten Drittel dank einem Doppelschlag von Münzing auf 5:1 davon. Dies war die Entscheidung. Das 2:5 der Panthers sowie der 6:2-Siegestreffer durch Minuscoli waren nur noch Resultatkosmetik.

Auf das knapp verlorene Spiel gegen die Chargers Baselland folgte die wohl beste Saisonleistung gegen die Winti Panthers. Auf dieser Leistung müssen die Joner aufbauen. Denn nächste Woche warten mit den Scorpions Basel und dem stark gestarteten FC Basel zwei harte Gegner auf das Fanionteam. (pd)

Joner Reserven mit dem Punktemaximum

Die zweite Mannschaft des BSC Jona konnte am zweiten Spieltag der Beach Soccer League B drei Siege einfahren. Nacheinander wurden La Côte Rolle (4:3), Gerzensee (4:3) und Biel (3:2) besiegt.

Fussball. – Die Voraussetzungen waren alles andere als optimal. Diverse Abwesende und kurzfristige Verletzungen, machten es nötig, dass die A-Kaderspieler Cavarra, Tusch und Hegner den BSC Jona II verstärkten. Alle drei konnten die Erwartungen übertreffen und spielten drei sehr gute Spiele. Neben ihnen ragte ein weiterer Spieler aus dem Kollektiv heraus. Kamal El Ghazy erzielte sechs Tore über den Tag verteilt und steuerte somit Entscheidendes zu den drei Siegen der zweiten Joner Mannschaft bei.

Im ersten Spiel traf man auf La Côte Rolle. Die Partie verlief sehr ausgeglichen, doch schlussendlich konnten Stojanov und El Ghazy in den letzten Minuten den 2:3-Rückstand noch in einen Sieg umwandeln. Der Start war also geglückt.

Tusch hält Penalty für Jona

In der zweiten Partie stand man den Neulingen des BSC Gerzensee gegenüber. Dieses Spiel war geprägt von vielen Torchancen auf beiden Seiten und die beiden Torhüter konnten sich einige Male gut in Szene setzen. Schlussendlich machte Jona im letzten Drittel den Unterschied und gewann die Partie verdient mit 4:3.

Im letzten Spiel des Tages wartete der oft gelobte BSC Bienne Hatchets auf die Joner. Das Spiel war intensiv geführt und geprägt von vielen Mätzchen auf beiden Seiten. Im Mittel-

punkt standen auch zum Abschluss des Tages wieder die beiden Torhüter. Herauszuheben gibt es einen vom Joner Keeper Tusch gehaltenen Penalty beim Stand von 2:1 für Jona. Dank einem kräfteschonenden Spielaufbau sicherte man sich den dritten Sieg des Tages und grüsst nun vom zweiten Tabellenplatz.

Sieg dank disziplinierter Leistung

Nelson Cavarra, der eine Doppelrunde in den Beinen hatte, meinte nach dem Spiel, dass man nicht mit dem Punktemaximum hatte rechnen können «Es hat Spass gemacht, auch wenn die Hitze sehr anstrengend war. Die Konzentration über dreimal 36 Minuten so hoch zu halten, war enorm schwer.» «Wir haben es fertig gebracht, diszipliniert aufzutreten und haben uns diese neun Punkte verdient», ergänzte Torhüter Tusch nach

den drei erfolgreichen Einsätzen vom Wochenende (pd)

Jona II – La Côte Rolle 4:3 (1:2, 1:0, 2:1)

St. Jakob. – 75 Zuschauer.
Tore: 2. Eigentor La Côte 1:0. 6. La Côte 1:1. 7. La Côte 1:2. 14. Nguyen 2:2. 33. La Côte 2:3. 34. Stojanov 3:3. 36. El Ghazy 4:3.

Jona: Tusch; Pacella, Hegner; Cavarra, Stojanov; Mustafa, Nguyen; El Ghazy, Duss.
Bemerkungen: Jona ohne Bonaffini, Guetg (geschont).

Jona II – Gerzensee 4:3 (1:2, 1:1, 2:0)

St. Jakob. – 65 Zuschauer.
Tore: 2. Gerzensee 0:1. 7. Cavarra 1:1. 9. Gerzensee 1:2. 19. Gerzensee 1:3. 20. Stojanov 2:3. 25. El Ghazy 3:3. 29. El Ghazy 4:3.

Jona: Tusch; Pacella, Hegner; Cavarra, Stojanov; Mustafa, Nguyen; El Ghazy, Duss; Guetg, Bonaffini
Bemerkungen: Jona ohne Bonaffini (geschont).

Jona II – Bienne Hatchets 3:2 (1:0, 1:1, 1:1)

St. Jakob. – 50 Zuschauer.
Tore: 3. El Ghazy 1:0. 14. Bienne 1:1. 19. El Ghazy 2:1. 29. El Ghazy 3:1. 34. Bienne 3:2 (Penalty)
Jona: Tusch; Pacella, Hegner; Cavarra, Stojanov; Mustafa, Nguyen; El Ghazy, Duss; Guetg, Bonaffini
Bemerkungen: 22. Tusch hält Penalty von Bienne, Gelbe Karten gegen Pacella und Cavarra.

Neue Gegner für den FC Weesen in 2. Liga

Fussball. – Das Fanionteam des FC Weesen, das die dritte Saison in der 2. Liga regional in Angriff nimmt, ist neu wieder in der Gruppe 2 eingeteilt. Als einziger Gegner aus der vergangenen Saison bleibt Glarus erhalten. Das Derby ist somit gesichert. Im Vergleich zum Vorjahr, als die Reise häufig ins Rheintal ging, werden die Auswärtsspiele in der Spielzeit 2010/11 vorwiegend über den Ricken führen, so etwa zum Absteiger aus der 2. Liga interregional, Herisau. (so)

2. Liga regional, Gruppe 2:

Weesen, Abwil-Engelburg, Flawil, Frauenfeld, Glarus, Herisau, Sirmach, Tägerwil, Uzwil, Wattwil, Bunt, Wil, Winkeln.

FCRJ mit ersten Trainingseinheiten

Fussball. – Die erste Mannschaft des FC Rapperswil-Jona hat gestern den Trainingsbetrieb im Hinblick auf die kommende Erstliga-Saison aufgenommen. Während einige Stammkräfte noch nicht in die Fussballschuhe stiegen, erhielten mehrere eigene Junioren und auswärtige Kandidaten die Möglichkeit, ihr Können Trainer Urs Wolfensberger zu zeigen. (so)

FC Tuggen testet gegen den FC Wil

Fussball. – Gestern Abend startete auch das Erstligateam des FC Tuggen mit der Saisonvorbereitung. Bereits morgen Mittwochabend steht die erste Testbegegnung an: Die Mächler empfangen den Challenge-League-Verein Wil für einen ersten Härtestest. Spielbeginn an der Linthstrasse ist um 19.30 Uhr. (fi)

FUSSBALL

Spieltelegramme, Jona

Chargers Baselland – Jona 5:3 (1:3, 0:0, 4:0)
St. Jakob. – 100 Zuschauer.

Tore: 6. Chargers 1:0, 7. Schmalz 1:1, 11. Münzing 1:2, 12. Schmalz 1:3, 26. Meier 2:3, 29. Chargers 3:3, 32. Meier 4:3, 35. Meier 5:3

Jona: Schwendener; Havrilla, Hegner; Münzing, Rickli; Cavarra, Di Cicco; Minuscoli, Schmalz

Bemerkungen: Jona ohne Birrer, Bolliger und Tusch (verletzt) sowie Zwicky (abwesend).

Jona – Winti Panthers 6:2 (2:0, 1:1, 3:1)

St. Jakob. – 100 Zuschauer.
Tore: 5. Minuscoli 1:0, 12. Minuscoli 2:0, 18. Rickli 3:0, 23. Winti Panthers 3:1, 26. Münzing 4:1, 29. Münzing 5:1, 31. Winti Panthers 5:2, 33. Minuscoli 6:2

Jona: Schwendener; Havrilla, Hegner; Münzing, Rickli; Cavarra, Di Cicco; Minuscoli, Schmalz

Bemerkungen: BSC Jona ohne Birrer, Bolliger und Tusch (verletzt) sowie Zwicky (abwesend)

Beach Soccer League A

2. Spieltag in Basel:

Winti Panthers – Havana Shots Aargau	1:4
Jona – Charger Baselland	3:5
Team Zürich – FC Basel	1:6
Naters – Scorpions Basel	1:5
Jona – Winti Panthers	6:2
Havana Shots Aargau – Chargers Baselland	1:5
Team Zürich – Scorpions Basel	4:5
Naters – FC Basel	1:6

1. Scorpions Basel	4	3	1	0	23:15	10
2. Aargau	4	3	0	1	20:9	9
3. Basel	4	2	0	0	21:11	8
4. Chargers Baselland	2	2	0	0	10:4	6
5. Sable Dancers Bern	2	1	1	0	14:9	4
6. Jona	4	1	0	3	12:18	3
7. Team Zürich	4	1	0	3	13:22	3
8. Naters	4	1	0	3	9:19	3
9. Winti Panthers	2	0	0	2	3:10	0
10. Riverside Bern	2	0	0	2	10:18	0

Beach Soccer League B

2. Spieltag in Basel:

Team Da Costa Thun – Bienne Hatchets	9:4
Jona II – La Côte Rolle	4:3
Team Da Costa Thun – Sable Dancers Bern II	7:4
La Côte Rolle – Gerzensee	9:5
Bienne Hatchets – Sable Dancers Bern II	4:1
Jona II – Gerzensee	4:3
Team Da Costa Thun – La Côte Rolle	8:3
Jona II – Bienne Hatchets	3:2

1. Da Costa Thun	5	5	0	0	43:20	15
2. Jona	6	4	0	2	32:36	12
3. Aargau Süd-West	3	2	0	1	34:17	6
4. Thun	3	2	0	1	16:19	6
5. Thurgovia	2	1	0	1	10:15	3
6. La Côte Rolle	3	1	0	2	15:17	3
7. Bienne Hatchets	3	1	0	2	10:13	3
8. Gerzensee	2	0	0	2	8:13	0
9. Sable Dancers Bern	2	0	0	2	5:11	0
10. Somalia Beach	3	0	0	3	13:25	0